



Zwischenmitteilung gemäß §37x WpHG
im zweiten Halbjahr 2012

Kapitel	Seite
Vorstandsvorwort	3
Highlights	4
Organe der Gesellschaft	6
Unternehmensportrait	8
Die Aktie	10
Wirtschaftliches Umfeld	14
Geschäftsverlauf zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	15
Zwischenabschluss nach IFRS	17
Konzernbilanz	18
Konzerngesamtergebnisrechnung	20
Risikobericht Disclaimer Finanzkalender Impressum	21

Vorstandsvorwort

Sehr geehrte Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,

_wige schreitet mit unveränderter Wachstumsdynamik voran. Analog zum zweiten war auch das dritte Quartal wie prognostiziert unter dem Strich positiv. Wir können erfreut vermelden, dass der Umsatz in den ersten neun Monaten um gut 23% im Vergleich zum Vorjahr gestiegen ist. Mit den Drei-Jahres-Verträgen für die DTM und das ADAC GT Masters konnten zudem zwei langfristige Aufträge für alle Units gesichert werden.

Die strategische Neuausrichtung und Einstellung von erfahrenen Media Managern und Top-Vertrieblern, die sich in der Welt der Unternehmen und Agenturen bestens auskennen, zahlt sich gänzlich aus. In Berlin haben wir ein neues Büro gegründet, das unsere neumediale Kompetenz schärft und das Akquise- und Industriekundengeschäft weiter ausbaut. Der junge, kosteneffiziente Standort schafft Nähe zu neuen Kundenzweigen wie Organisationen, Verbänden und Ministerien und damit Potential für weiteres Umsatzwachstum.

Trotz aller Erfolgsmeldungen in der generellen Geschäftsentwicklung und einem positiven operativen Ergebnis ist der kumulierte Gewinn der ersten drei Quartale auf Basis des EBT noch leicht negativ ausgefallen. Dies hängt damit zusammen, dass im Ergebnis der negative Einmaleffekt aus dem Verkauf der „Neue Sentimental Film“ enthalten ist, ohne den wir auch im Gesamtergebnis positiv wären.

Wie lohnenswert dagegen die Gründung unserer modern und effizient aufgestellten Werbefilm-Einheit _wige NEXT war, bekommen wir momentan jeden Tag im TV vor Augen geführt – mit der breiten Präsenz unseres Werbespots für HD+, der bald auch im Kino zu sehen sein wird.

In allen Bereichen der group befinden wir uns in aussichtsreichen Pitches für das vierte Quartal und das kommende Jahr.

Stefan Eishold

- Vorstand -



Peter Lauterbach

- Vorstand -



Highlights 2012

- **[_wige group produziert ADAC GT Masters für weitere drei Jahre:](#)**
Die _wige group und der ADAC haben ihren Rahmenvertrag für die Bewegtbild-Produktion des ADAC GT Masters für drei Jahre verlängert. Mit der Beauftragung schafft der weltweit zweitgrößte Automobilclub langfristig stabile Rahmenbedingungen bei der TV-Übertragung der GT Masters Rennläufe. Die _wige group produziert die TV-Bilder bereits seit 2007 im Auftrag des ADAC und betreut die „Liga der Supersportwagen“ somit seit ihrem Premierenjahr. Neben der Live-Produktion ist die _wige group zudem mit der internationalen TV-Vermarktung beauftragt. Im Jahr 2011 konnten potenziell rund zwei Milliarden TV-Zuschauer in über 40 Ländern erreicht werden.
- **[Die _wige group produziert die Rennserie DTM für weitere drei Jahre:](#)**
Die _wige group gibt die Verlängerung des bestehenden Auftrags für die populärste internationale Tourenwagenserie DTM bekannt. Für den Veranstalter "Internationale Tourenwagen-Rennen e.V." (ITR) wird die _wige group die Serie, die in Deutschland 2011 im Schnitt rund 1,4 Millionen Zuschauer (Marktanteil: 11%) vor den Bildschirmen verfolgten und international bei einer Gesamt-Sendedauer von knapp 7.000 Stunden in über 220 Ländern und Territorien zu sehen war, auch in den nächsten drei Jahren als Dienstleister betreuen. Das jährliche Auftragsvolumen liegt im mittleren einstelligen Millionen Euro Bereich.
- **[Veröffentlichung der Geschäftszahlen 2011:](#)**
Die _wige MEDIA AG hat den Konzernumsatz im abgelaufenen Geschäftsjahr 2011 durch die wirksame Neuaufstellung um 18 Prozent auf 34 Mio. Euro gesteigert (2010: 28,8 Mio. Euro). Die operativen Erfolge bilden sich auch bei den bereinigten Ergebnissen ab. Das bereinigte EBITDA stieg auf 3,1 Mio. Euro an (bereinigtes EBITDA 2010: 2,6 Mio. Euro). Das bereinigte EBIT betrug 2011 0,8 Mio. Euro (bereinigtes EBIT 2010: minus 0,1 Mio. Euro).
Die Bilanzsumme stieg zum 31. Dezember 2011 auf 17,1 Mio. Euro an (31.12.2010: 12,8 Mio. Euro). Bei einem ausgewiesenen Eigenkapital zum Berichtsstichtag von 7,5 Mio. Euro (31.12.2010: 6,2 Mio. Euro) lag die Eigenkapitalquote bei 44 Prozent.
- **[Werbefilmproduktion künftig unter dem Label _wige NEXT:](#)**
Die _wige MEDIA AG hat die Neue Sentimental Film Frankfurt GmbH und die Neue Sentimental Film Hamburg GmbH verkauft. Da die Produktion von Werbefilmen als wichtiger strategischer Schritt betrachtet wird, wurde das Geschäft der Werbefilmproduktion in der _wige MEDIA AG gebündelt und unter dem Label _wige NEXT fortgeführt.

- **Unterstützung zum Unternehmenskurs auf der Hauptversammlung:**
Auf der ordentlichen Hauptversammlung des Unternehmens waren rund 40 Prozent des Grundkapitals vertreten. Die anwesenden Aktionäre stimmten nach der Generaldebatte sämtlichen Tagesordnungspunkten mit der erforderlichen Mehrheit zu.

- **_wige MEDIA erhält Cannes Corporate Media & TV Award:**
Mit dem eigens für den Nutzfahrzeugbereich der Daimler AG konzipierten Imagefilm „A Diamond in Shanghai“ gelang es der _wige group, einen goldenen Delphin bei den prestigeträchtigen Cannes Corporate Media & TV Awards in der Kategorie „Corporate Videos, Blogs, Podcasts“ zu gewinnen.
Die Cannes Corporate Media & TV Awards sind bereits nach drei Jahren eines der wichtigsten Wirtschaftsfilm-Festivals weltweit und mit rund 666 Einreichungen und 35 teilnehmenden Ländern das Größte seiner Art in Europa.

- **Produktion des aktuellen HD+ Werbe-Spots:**
Für den Spot der ASTRA Tochter HD+ realisierte die _wige group als ausführender Produzent inkl. Akquise des Regisseurs eine märchenhafte Geschichte im Hollywood-Look, die Branche und Zuschauer in ihren Bann zieht. Für zwei Drehtage im September reiste die Hamburger _wige-Dependance hierzu mit einer 40-köpfigen Crew nach Litauen. Auch die anschließende Postproduktion lag fest in _wige Hand. Der Spot erfreut sich breiter medialer Aufmerksamkeit, ist momentan im TV und bald auch im Kino zu bewundern.

- **_wige group unterstützt Stiftung Initiative Wertestipendium:**
Am 14.11.2012 vergab die Stiftung Initiative Wertestipendium zum dritten Mal in Folge in einem feierlichen Event begehrte Werte-Stipendien an drei Nachwuchstalente aus olympischen Sportarten. Vor den Augen zahlreicher Medien und Prominenter wurden die Stipendiaten unter dem Motto „Zukunft braucht Herkunft“ geehrt. Bei der Podiumsdiskussion konnten Franz Beckenbauer, Dietmar Hopp, Roland Berger und Henry Maske als Gäste begrüßt werden. Die _wige group beteiligte sich als Medienpartner mit mehreren Units am hochkarätigen Social Event im Palais Frankfurt. Angefangen bei der Konzeption über die Betreuung und Vermarktung der Veranstaltung wurden alle Bereiche professionell abgedeckt.

Organe - Vorstand und Aufsichtsrat

Vorstand

Stefan Eishold (48), seit 2009 CEO und CFO der [_wige MEDIA AG](#)



- _ seit 2005 Geschäftsführender Vorstand, ARCUS Capital AG, München
- _ 2000 – 2007 CEO und CFO, später AR der MME MOVIEAGENT AG, Hamburg
- _ 1996 – 2000 Alleinigere Geschäftsführer, Metropolitan Express Train GmbH, Bad Homburg
- _ 1994 – 1996 Strategischer Assistent des CEO, Kaufhof Holding AG später Metro AG, Köln
- _ 1992 – 1994 Harvard Business School, Boston, Abschluss MBA
- _ 1990 – 1992 Unternehmensentwicklung beim CEO, Metallgesellschaft AG, Frankfurt am Main
- _ 1988 – 1990 Associate, LEK Unternehmensberatung GmbH, München
- _ 1984 – 1988 European Business School, Oestrich-Winkel, Abschluss Diplom-Betriebswirt

Peter Lauterbach (36), seit 2011 COO der [_wige MEDIA AG](#)



- _ seit 2010 Gründer und Geschäftsführer der McCoremac GmbH & Co. KG
- _ seit 2010 Gesellschafter der Center of Communication Competence GmbH & Co. KG
- _ 2007 – 2011 Formel 1 Moderator, SKY Deutschland GmbH
- _ seit 2003 Gründer und Geschäftsführer der Bylauterbach GmbH
- _ 2000 – 2003 Redakteur und Moderator Sport Dienstleistungs Zentrum / KirchGruppe
- _ 1997 – 2000 Redakteur und Moderator Hit Radio FFH, Frankfurt am Main
- _ 1996 – 2003 Studium Politikwissenschaft, Geschichte und Jura an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz

Aufsichtsrat

Sascha Magsamen, Vorsitzender des Aufsichtsrats

- _ Vorstand der Impera Total Return AG, Frankfurt/Main
- _ Vorstand der PVM Private Values Media AG, Frankfurt/Main
- _ Vorsitzender des Aufsichtsrats der ICM Media AG, Frankfurt/Main
- _ Vorsitzender des Aufsichtsrats der MediNavi AG, Starnberg
- _ Mitglied des Aufsichtsrats der CBS Research AG, Frankfurt/Main
- _ Mitglied des Aufsichtsrats der Ecolutions KGaA, Frankfurt/Main
- _ Mitglied des Aufsichtsrats der ecotel communication AG, Düsseldorf
- _ Mitglied des Verwaltungsrats der Novavisions AG, Rotkreuz

Stephan U. Schuran, Stellv. Aufsichtsratsvorsitzender

- _ Rechtsanwalt
- _ Geschäftsführer der SSP-LAW Rechtsanwälte Steuerberater Wirtschaftsprüfer
Rechtsanwaltsgesellschaft GmbH, Düsseldorf
- _ Aufsichtsratsvorsitzender der MOOD AND MOTION AG, Frankfurt/Main

Peter Geishecker, Aufsichtsratsmitglied

- _ 2009 – 2010 COO der _wige MEDIA AG, Köln
- _ 1999 – 2009 CEO der _wige MEDIA AG, Köln
- _ 1979 Gründung der WIGE DATA Datenservice GmbH durch Wilhelm Gerner –
Anfang der 1980er Jahre Einstieg von Peter Geishecker als Geschäftsführer und Mitgesellschafter
- _ 1978 Verkauf des elterlichen Betriebes
- _ 1953 – 1956 Mitarbeit, Führung und Vergrößerung des elterlichen Betriebes

Die _wige group – The Storytelling Company

Die _wige group - The Storytelling Company - besteht aus drei Divisions (VISION, CREATION, LIVE), die von der kreativen Beratung, über die Produktion von Inhalten bis zur Platzierung dieser Inhalte in Medien weltweit mit einem klaren Schwerpunkt auf bewegten Bildern in dieser Art einzigartig im Markt der Medienhäuser aufgestellt ist.

Insbesondere die enge Verbindung von Inhaltsentwicklung im Premiumbereich und der exzellenten technischen Umsetzung stellt eine signifikante Unterscheidung vom Wettbewerb dar.

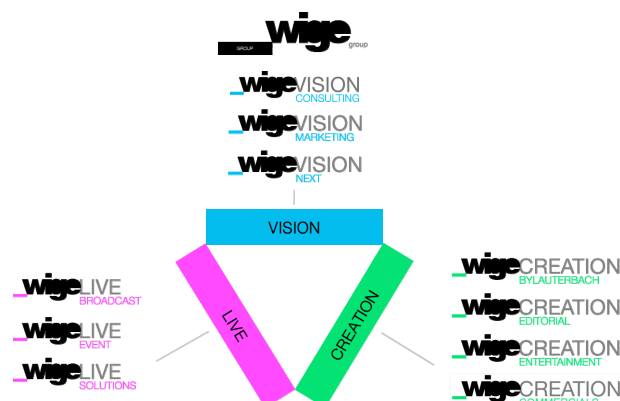
Traditionelle _wige Dienstleistungen vor allem im sportlichen Live-Übertragungs-, Event-, und Technologie-Bereich haben wir inzwischen um journalistische Exzellenz, Werbefilm Produktion, Rechtevermarktung, Online-, Social Media-, Mobile- und Entertainment-Kompetenz erweitert.

Dabei versuchen wir stets, neben der selbstverständlichen Qualität unserer Inhalte und Produkte, für unsere Kunden auch Trends und Marktentwicklungen zu antizipieren und somit stets einen Schritt voraus zu sein – beyond.

Die Divisions und die Kundengruppen

Grundsätzlich gilt: einfach ist gut. Im Sinne einer One Brand Strategy haben wir deshalb die Inhalte unserer Gruppe in nur drei Divisions gebündelt.

Mit _wige VISION decken wir unser gesamtes Strategie-, Beratungs- und Konzeptions-Portfolio ab. In _wige CREATION wurde jede Art von kreativer Dienstleistung zusammengefasst. Und _wige LIVE ist die Division in unserer Gruppe, die unsere Tradition abbildet: Außenübertragung, Technik, Event und technische Dienstleistung rund um Veranstaltungen.



_wigeVISION	_wigeCREATION	_wigeLIVE		
		_wige BROADCAST	_wige EVENT	_wige SOLUTIONS
<ul style="list-style-type: none"> _ Rechte und Lizenzen _ Weltweite Vermarktung _ Weltweite Distribution _ Beratungs-DL _ Sponsoring _ Electronic Press Work _ Talent 	<ul style="list-style-type: none"> _ Live, TV- und Filmproduktion _ Postproduktion _ Onlineproduktion _ Grafik _ Corporate Filme _ Imagefilme _ Branded Entertainment 	<ul style="list-style-type: none"> _ Sportevents, Entertainment/ Shows u. sonstige Veranstaltungen _ Format-bestimmende Technologien _ HD-Produktion _ 3D-Produktion 	<ul style="list-style-type: none"> _ Event Agentur (Sport, Kultur, Entertainment) _ Corporate Events _ Incentive Management _ Sport-Hospitality _ Individuelle Events 	<ul style="list-style-type: none"> _ Daten- und Ergebnisdienste _ Medientechnische Planungen _ Eventtechnologie _ Renommierter Rennsportservice _ Hauptversammlungen _ Produktpräsentation _ Hospitality-Technologie

Über die drei Divisions werden die Kundengruppen bedient. Dabei findet eine Vernetzung der Bereiche über alle Kundengruppen hinweg statt. Die ganze Bandbreite der Wertschöpfungskette wird von der _wige group aus einer Hand abgedeckt, wobei der Schwerpunkt an das vordere Ende der Wertschöpfungskette rückt. Neben der Verringerung der Saisonalität und der Margenerhöhung durch individuelle Lösungen und Kreativität will die _wige group auch bislang nicht abgedeckte Kundenpotenziale, insbesondere im Industriekundenbereich, stärker nutzen.

	Marketing	Creative Production	Broadcasting	Event	Solutions
Rechteinhaber	✓	✓	✓	✓	✓
TV	✓	✓	✓	↗	↗
Agenturen	↗	✓	↗	↗	↗
Industrieunternehmen	✓	✓	✓	✓	✓

Legende: ✓ = abgedeckt ↗ = Potenzial

Investor Relations

Steigende Aktienkurse im bisherigen Jahresverlauf 2012

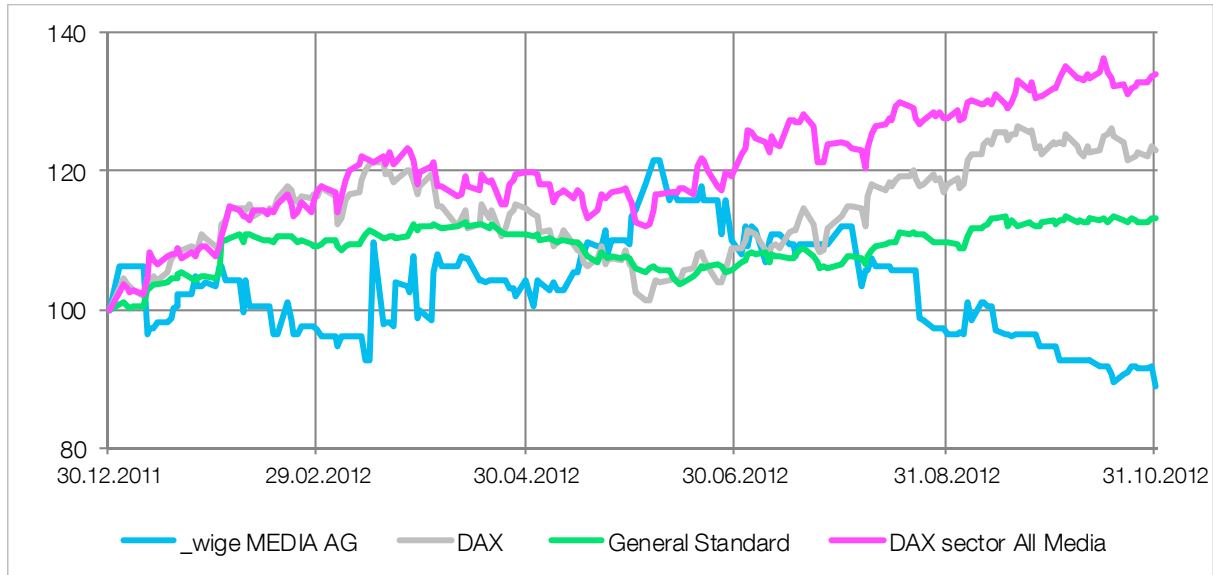
Obwohl in Europa die anhaltenden Probleme hinsichtlich der Staatsverschuldung noch nicht gelöst sind, verzeichneten die Indices teilweise deutliche Wertzuwächse. Insbesondere der Beschluss der Europäischen Zentralbank zum Aufkauf europäischer Staatsanleihen führte zum zumindest kurzfristigen Rückgewinn des Vertrauens an den Märkten und damit zu Kurssteigerungen. Der deutsche Aktienmarkt, repräsentiert durch den Deutschen Aktienindex DAX, stieg im bisherigen Jahresverlauf um 24 Prozent an. Ausgehend von 5.898 Zählern Ende 2011 notierte er am 31.10.2012 bei 7.261 Punkten.

Der General Standard, in dem die _wige MEDIA AG notiert ist, konnte ebenfalls zulegen - mit einer Performance von 13 Prozent allerdings nicht an die Entwicklung des DAX' anknüpfen. Mit 2.100 Punkten in das Börsenjahr 2012 gestartet, stieg der Index um 274 auf 2.374 Punkte (31.10.2012) an.

Mit einer Wertentwicklung von 34 Prozent verzeichnete der DAXsector All Media eine Outperformance gegenüber dem DAX und dem General Standard. Ausgehend von rund 109 Punkten zum Jahresende 2011 gewann er 37 Zähler auf rund 186 Punkte (31.10.2012) hinzu.

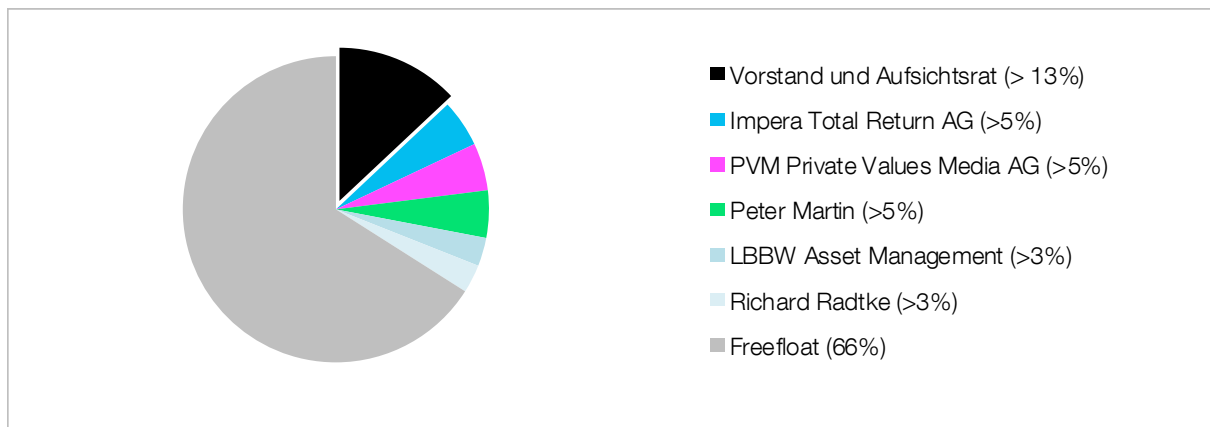
Der Kurs der _wige-Aktie entwickelte sich im Verlauf des ersten Halbjahres zunächst positiv. Er stieg, ausgehend von 2,59 Euro Ende 2011, auf über 3 Euro an. Nach den veröffentlichten Halbjahreszahlen, die durch einen Einmaleffekt in mittlerer sechsstelliger Höhe aus dem Verkauf der Werbefilmtochter „Neue Sentimental Film“ und erhöhter Marketing- und Vertriebsaufwendungen belastet wurden, geriet die Aktie unter Druck und fiel unter den Jahresendkurs 2011 zurück. Zum 31.10.12 notierte der Anteilsschein bei 2,30 Euro oder 11 Prozent niedriger als zu Jahresbeginn. Die Marktkapitalisierung bezifferte sich Ende Oktober auf 13,22 Millionen Euro. Das tägliche Handelsvolumen in den letzten 52 Wochen lag bei durchschnittlich 4.674 Stücken pro Tag.

Indexierte Kursverläufe 2012



Vorstand und Aufsichtsrat halten über 13 Prozent der _wige-Aktien

Über 13 Prozent der insgesamt 5.749.684 Aktien liegen im Besitz von Vorstand und Aufsichtsrat. Mit der Impera Total Return AG, der PVM Private Values Media AG sowie Peter Martin folgen Anteilseigner, die jeweils über 5 Prozent der Aktien repräsentieren. Weitere größere Einzelaktionäre mit jeweils über 3 Prozent sind die LBBW (Landesbank Baden-Württemberg) Asset Management (über die Baden-Württembergische Versorgungsanstalt für Ärzte, Zahn- und Tierärzte) und Richard Radtke. Dem Streubesitz werden 66 Prozent der _wige-Aktien zugerechnet.



Analysten raten zum Kauf der _wige-Aktie

Mit der DZ BANK AG und der Close Brothers Seydler Research AG beobachten zwei Finanzinstitute die Entwicklung der _wige MEDIA AG. Der Anfang September erschienenen Bericht der Close Brothers Seydler Research AG wies ein durch die Experten taxiertes Kursziel von 3,50 Euro auf. Die Analysten empfehlen den Wert weiterhin zum Kauf. Mit einem Kursziel von 4,40 Euro raten auch die Analysten der DZ BANK AG weiterhin zum Kauf der Aktie.

Umfassende Kommunikation mit dem Kapitalmarkt

Vorstand und Aufsichtsrat der _wige MEDIA AG legen großen Wert auf eine vertrauensvolle und stetige Kapitalmarktkommunikation. Entsprechend werden laufende IR-Aktivitäten unter anderem in Form von Einzelgesprächen oder Kapitalmarktveranstaltungen wahrgenommen. So führte das Management im bisherigen Jahresverlauf eine Reihe von Gesprächen mit Investoren, Analysten und Finanzjournalisten. Zudem hat die _wige ihr Geschäftsmodell und die damit verbundenen Wachstumschancen auf drei Konferenzen präsentiert (Close Brothers Seydler Bank Konferenz im Februar, Prior-Konferenz im April und Entry & General Standard Konferenz im Mai). Aktuelle Finanztermine können interessierte Leser auf der IR-Seite unter www.wige.de einsehen. Besucher der Seite können neben den aktuellen Nachrichten zum Unternehmen und den bisherigen Finanzberichten auch andere kapitalmarktrelevanten Informationen und Dokumenten herunterladen. Zudem besteht die Möglichkeit, sich für den IR-Newsletter anzumelden.

[_wige Stammdaten](#)

WKN	A1EMG5
ISIN	DE000A1EMG56
Börsenkürzel	WIG
Bloombergkürzel	WIG:GR
Reuterskürzel	WIGG:DE
Anzahl der ausgegebenen Aktien*	5.749.684
Aktienkurs per 30.12.2011	2,59 EUR
Marktkapitalisierung per 30.12.2011	14,08 Millionen EUR
Aktienkurs per 31.10.2012	2,30 EUR
Marktkapitalisierung per 31.10.2012	13,22 Millionen EUR
52-Wochen-Hoch* (05.06.2012)	3,20 EUR
52-Wochen-Tief* (10.11.2011)	2,15 EUR
Durchschnittliches Handelsvolumen pro Tag* (52 Wochen)	4.674 Stücke
Zulassungssegment	Regulierter Markt (General Standard)
Börsenplätze	Xetra, Frankfurt, Stuttgart, Düsseldorf, Berlin
Designated Sponsoring	Close Brothers Seydler Bank AG
Investor Relations	GFEI Aktiengesellschaft

* Stand 9.11.2012

Wirtschaftliches Umfeld

Konjunkturelle Schwächeanzeichen in der deutschen Wirtschaft

Nachdem die deutsche Wirtschaft in den ersten Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2012 noch ein robustes Wirtschaftswachstum verzeichnete, schlugen sich die anhaltenden Überschuldungsprobleme der Eurozone nun zunehmend in den konjunkturellen Daten und Indikatoren nieder. Dies wird unter anderem in der Entwicklung der heimischen Industrieproduktion sichtbar. Ende September ist sie im Vergleich zum Vormonat um 1,8 Prozent zurückgegangen. Der Produktionsrückgang umfasste insbesondere die Investitionsgüter (-3,5 Prozent im Vergleich zum Vormonat) und die Vorleistungsgüter (-2,2 Prozent gegenüber dem Vormonat). Die Entwicklungen im Euroraum wirkten sich auch auf die deutschen Exporte aus, die im September 2012 im Vergleich zum Vorjahresmonat um 3,4 Prozent auf 91,7 Milliarden Euro gesunken sind. Ein solcher Rückgang verzeichneten die Ausfuhren zuletzt im November 2009, wie das statistische Bundesamt Anfang November 2012 mitteilte.

Der Ifo-Geschäftsklimaindex, wichtigster deutscher Konjunkturfrühindikator, sank im Oktober ebenfalls. Nach 101,4 Punkten im Vormonat hat sich der Index im sechsten Monat in Folge auf nun 100 Punkte verschlechtert. Er lag damit auf dem niedrigsten Stand seit Februar 2010. Der veröffentlichte Einkaufsmanagerindex des Datendienstleisters Markit wies ebenfalls schwache Werte aus und fiel von 47,4 Punkten (September) auf 45,7 Zähler (Oktober). Eine wachsende Wirtschaft signalisiert ein Indexstand von über 50 Zählern.

Der Bruttowerbemarkt in Deutschland, wichtiger Indikator für die _wige MEDIA AG, konnte laut Daten von Nielsen Media Research in den ersten neun Monaten 2012 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um ein Prozent auf 18,2 Milliarden Euro zulegen. Allerdings verzeichneten die Experten im Juli (-2,2 Prozent), im August (-0,1 Prozent) und im September (-0,7 Prozent) verringerte Werbebudgets in Deutschland, so dass das dritte Quartal eine rückläufige Entwicklung verzeichnete.

Quellen: HSBC Research, Statistisches Bundesamt, Ifo-Institut, Markit, Nielsen Media Research

Geschäftsverlauf: Bericht zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

In den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2012 erzielte die wige MEDIA AG Umsatzerlöse in Höhe von 30.998 TEUR nach 25.173 TEUR im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Das Umsatzwachstum von 23 Prozent ist auf neu akquirierte Projekte und Kunden zurückzuführen, die im Rahmen der verstärkten Vertriebsaktivitäten neu hinzugewonnen werden konnten.

Entsprechend des gestiegenen Umsatzniveaus sind auch die Kosten für Material und Personal angestiegen. Der Materialaufwand ist in den ersten neun Monaten 2012 um rund 24 Prozent auf 18.161 TEUR gestiegen (ersten neun Monate 2011: 14.703 TEUR). Der Personalaufwand ist von 5.852 TEUR in den ersten neun Monaten 2011 auf 7.942 TEUR im Berichtszeitraum angestiegen. Dies entspricht einem Anstieg von 36 Prozent.

Mit 2.083 TEUR lagen die Abschreibungen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (1.670 TEUR) um 25 Prozent höher. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beliefen sich auf 5.228 TEUR (Vorjahreszeitraum: 3.438 TEUR). Dies entspricht einem Anstieg von 52 Prozent.

Bei den Ergebniswerten bezifferte sich das EBITDA nach den ersten neun Monaten 2012 auf 1.685 TEUR (Vorjahreszeitraum: 2.739 TEUR). Mit -398 TEUR fiel auch das operative Ergebnis EBIT geringer aus als im Vorjahreszeitraum (1.069 TEUR). Ebenso das Ergebnis vor Steuern (EBT). Es lag bei -517 TEUR nach 931 TEUR im Vorjahreszeitraum. Das Jahresergebnis bezifferte sich nach den ersten drei Quartalen des laufenden Geschäftsjahres auf -744 TEUR (Vorjahr: -526 TEUR).

In der Einzelbetrachtung des dritten Quartals lagen die Ergebniszahlen im positiven Bereich. Im Zeitraum Juli bis September erzielte die wige MEDIA AG ein EBITDA in Höhe von 1.067 TEUR, ein operatives Betriebsergebnis EBIT in Höhe von 347 TEUR und ein Nettoergebnis in Höhe von 143 TEUR.

Zum Bilanzstichtag des 30.09.2012 lag die Bilanzsumme bei 21.713 TEUR (31.12.2011: 17.065 TEUR). Die langfristigen Vermögenswerte auf der Aktivseite bezifferten sich zum Bilanzstichtag auf 12.676 TEUR. Der Anstieg im Vergleich zum 31.12.2011 (9.986 TEUR) ist insbesondere auf die Ausweitung der Sachanlagen um 2.471 TEUR auf 8.002 (31.12.2011: 5.531 TEUR) zurückzuführen. Die immateriellen Vermögenswerte stiegen ebenfalls an. Nach 2.698 TEUR am 31.12.2011 wurden sie in der Bilanz zum 30.09.2012 mit 3.213 TEUR ausgewiesen. Finanzanlagen standen zum Stichtag mit 192 TEUR in der Bilanz (31.12.2011: 301 TEUR). Auf 1.269 TEUR wurden die latenten Steueransprüche zum 30.09.2012 beziffert (31.12.2011: 1.456 TEUR).

Die kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich ebenfalls von 7.079 TEUR (31.12.2011) auf

9.037 TEUR zum Berichtsstichtag. Insbesondere die Vorräte, die im Vergleich zum 31.12.2011 (140 TEUR) um 1.347 TEUR auf 1.487 TEUR anstiegen und die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die sich um 1.665 TEUR auf 5.382 TEUR erhöhten (31.12.2012: 3.717 TEUR), waren dafür ausschlaggebend. Die Zahlungsmittel lagen am Ende des dritten Quartals bei 905 TEUR (31.12.2011: 1.743 TEUR).

Veränderungen gab es auch auf der Passivseite. Das Eigenkapital lag nach den ersten Monaten 2012 bei 7.566 TEUR und somit etwas höher als zum 31.12.2011 (7.535 TEUR). Aufgrund der Ausweitung der Bilanzsumme ist die Eigenkapitalquote entsprechend zurückgegangen. Nach 44 Prozent zum 31.12.2011 lag sie nach Ende des Berichtszeitraums am 30.09.2012 bei 35 Prozent. Bei den Positionen des langfristigen Fremdkapitals gab es eine leichte Erhöhung auf 1.544 TEUR (31.12.2011: 1.397 TEUR). Im Vergleich zum 31.12.2011 (8.133 TEUR) stieg das kurzfristige Fremdkapital zum 30.09.2012 auf 12.603 TEUR an (+4.470 TEUR). Sowohl die finanziellen Schulden (+2.522 TEUR auf 3.472 TEUR) als auch die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (+3.557 TEUR auf 6.132 TEUR) stiegen deutlich an. Die Sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten reduzierten sich im Berichtszeitraum auf 872 TEUR (31.12.2011: 2.153 TEUR). Dies entspricht einem Rückgang von 1.281 TEUR oder fast 60 Prozent.

Zwischenabschluss zum 30.09.2012 (IFRS)

Konzernbilanz: Aktiva

	30.09.2012 T€	31.12.2011 T€
A. Langfristige Vermögenswerte / Non-current assets		
I. Immaterielle Vermögenswerte / Intangible assets	3.213	2.698
II. Sachanlagen / Property, plant and equipment	8.002	5.531
III. Finanzanlagen / Non-current financial assets		
1. At Equity-Beteiligungen / At Equity investments	44	29
2. Sonstige Finanzanlagen / Other financial assets	148	272
IV. Latente Steueransprüche / Deferred tax assets	1.269	1.456
	12.676	9.986
B. Kurzfristige Vermögenswerte / current assets		
I. Vorräte / Inventories	1.487	140
II. Forderungen und sonstige Vermögenswerte / Receivables and other assets		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen / Trade receivables	5.382	3.717
2. Ertragssteuererstattungsansprüche Current tax assets	274	324
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht / Receivables to associate	16	76
4. Sonstige Vermögenswerte / Other current assets	973	928
III. Finanzielle Vermögenswerte / financial assets	0	151
IV. Zahlungsmittel / Cash-in-hand, bank balances	905	1.743
V. Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte / Assets classified as held for sale	0	0
	9.037	7.079
Bilanzsumme / Total assets	21.713	17.065

Konzernbilanz: Passiva

	30.09.2012 T€	31.12.2011 T€
A. Eigenkapital / Shareholders' equity		
I. Gezeichnetes Kapital / Subscribed capital	5.750	5.435
II. Zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Einlagen / Contributions paid to implement the resolved share capital increase	0	0
III. Kapitalrücklage / Capital reserve	5.757	5.221
IV. Gewinnrücklagen / Revenue reserve	805	805
V. Bilanzergebnis / Net retained earnings / -losses	-4.746	-3.926
	7.566	7.535
B. Langfristiges Fremdkapital / Non-current		
I. Langfristige finanzielle Schulden / Non-current financial liabilities	1.073	858
II. Langfristige Rückstellungen / Non-current Provisions	471	539
	1.544	1.397
C. Kurzfristiges Fremdkapital / Current liabilities		
I. Finanzielle Schulden / Current financial liabilities	3.472	950
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen / Trade payables	6.132	2.575
III. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht / Payables to associates	2	0
IV. Erhaltene Anzahlungen / Payments receives on account	1.532	1.830
V. Rückstellungen / Current Provisions	27	162
VI. Ertragssteuerschulden / Profit tax Provisions	566	463
VII. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten / Other current provisions	872	2.153
	12.603	8.133
Bilanzsumme / Total assets	21.713	17.065

Konzerngesamtergebnisrechnung

	01.01.-30.09.2012	01.01.-30.09.2011
	T€	T€
1. Umsatzerlöse / Revenue	30.998	25.173
2. Erhöhung/Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen/ Increase/decrease in work in process	722	1.217
3. Andere aktivierte Eigenleistungen / Capitalized Services	179	0
4. Sonstige betriebliche Erträge / Other operating income	1.103	359
5. Materialaufwand / Cost of materials	18.161	14.703
6. Personalaufwand / Staff costs	7.942	5.852
7. Abschreibungen / Amortisation and deprecation expense	2.083	1.670
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen / Other operating expenses	5.228	3.438
9. Ordentliches Betriebsergebnis / Operating profit	-412	1.086
10. Ergebnis aus at equity bewerteten Beteiligungen/ Net Income from at equity associates	14	-17
11. Finanzierungserträge / Finance income	19	18
12. Finanzierungsaufwendungen / Finance expenses	138	156
13. Sonstige Steuern / Other taxesFinance expenses	7	0
14. Ergebnis vor Ertragsteuern / Earnings before income taxes	-524	931
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag / Income tax expense	296	1.457
16. Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten / Profit from continuing operations	-820	-526
17. Ergebnis aus aufgegebenen Aktivitäten / Profit from discontinuing operations	76	0
18. Fehlbetrag der Periode / Profit or loss for the period	-744	-526
- davon anderen Gesellschaftern zustehende Periodenergebnisse/ - profit or loss for the period attributable to non controlling interests	0	0
19. Den Eigenkapitalgebern des Mutterunternehmens Periodenergebnisse	-744	-526
- profit attributable to the shareholders of WIGE		
20. Gesamtergebnis der Periode / Comprehensive income for the period	-744	-526

Risikobericht

Die relevanten Risiken in Bezug auf die Geschäftsentwicklung der Unternehmensbereiche sind zentraler Bestandteil des Reportings gegenüber den Aufsichtsgremien und werden dokumentiert. Im Berichtszeitraum haben sich gegenüber den Ausführungen im Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2011 keine wesentlichen Veränderungen ergeben.

Disclaimer

Die Zwischenmitteilung im zweiten Halbjahr 2012 enthält zukunftsbezogene Aussagen über erwartete Entwicklungen. Diese Aussagen basieren auf aktuellen Einschätzungen und sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten belastet. Die tatsächlichen Ergebnisse können von der hier formulierten Aussage abweichen.

Köln, November 2012

Finanzkalender 2013

April 2013	Geschäftsbericht 2012
Mai 2013	Zwischenmitteilung gemäß § 37x ff. WpHG – 1. Halbjahr 2013
August 2013	Halbjahresbericht 2013
Nov. 2013	Zwischenmitteilung gemäß § 37x ff. WpHG – 2. Halbjahr 2013

Impressum

[Herausgeber; Unternehmenskontakt](#)

_wige MEDIA AG | Am Coloneum 2 | 50829 Köln |
t +49(0)221_7 88 77_0 | f +49(0)221_7 88 77_539 | info@wige.de

[Gestaltung und Umsetzung; Investor Relations Kontakt](#)

GFEI Aktiengesellschaft | Am Hauptbahnhof 6 | 60329 Frankfurt am Main |
t +49(0)69_743037_0 | f +49(0)69_743037_0 | wige-media@gfei.de



_wige MEDIA AG
Am Coloneum 2
50829 Köln
Germany

t +49(0)221_7 88 77_0
f +49(0)221_7 88 77_539
info@wige.de
www.wige.de